



Vorsitzender: Bürgermeister Manfred Augustzin

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlußfähig

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1:** **Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 11.12.2012**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**
- Pkt. 2:** **Berichte des Bürgermeisters**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**
- Pkt. 3:** **Verabschiedung der ausgeschiedenen Frau Gertrude Kovacic aus dem Gemeinderat**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**
- Pkt. 4:** **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth**  
**Antragsteller: GR. Robert Brandl**
- Pkt. 5:** **Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**
- Pkt. 6:** **Beschlussfassung über Ergänzungsaufträge für die Büroräumlichkeiten für "Bürgerservice und Buchhaltung" im Erdgeschoß des Gemeindeamtes**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**
- Pkt. 7:** **Beschlussfassung über den Ankauf von Hundetoiletten für die gesamte Ortschaft Lichtenwörth-Nadelburg**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**
- Pkt. 8:** **Beschlussfassung über den Ankauf von Reinigungsmaschinen für das Gemeindeamt, den Veranstaltungssaal und die Schulen**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**
- Pkt. 9:** **Beschlussfassung über den Ankauf eines Sicherheitskonzeptes Schließanlage - 1. Abschnitt Turnsaal**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**

- Pkt. 10:** **Beschlussfassung über die Namhaftmachung von Gemeindevertreter in den Wegeausschuss der Marktgemeinde Lichtenwörth**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Manfred Augustzin
- Pkt. 11:** **Beschlussfassung über den Initiativantrag vom 07.12.2012: Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses über den Abschluss eines Bestandsvertrages Pkt. 1 GR-Sitzung vom 22.06.2012( Errichtung eines Handymastes in der Horitz) und Abhaltung einer öffentlichen Diskussion über mögliche alternative, besser geeignete Standorte für einen Handymast**  
**Antragsteller:** Vizebürgermeister Harald Richter
- Pkt. 12:** **Beschlussfassung betreffend der Übernahme der Querungshilfe L 4089 im Bereich des Kindergarten Scheiterlege in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**  
**Antragsteller:** Vizebürgermeister Harald Richter
- Pkt. 13:** **Beschlussfassung über eine Schulgeldübernahme**  
**Antragsteller:** GGR. Harald Höller
- Pkt. 14:** **Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Essenstarife für Kindergärten, Schulen und Essen auf Rädern**  
**Antragsteller:** GGR. Harald Höller
- Pkt. 15:** **Beschlussfassung über die Erstellung von**  
**- Prüfheften der Notbeleuchtungsanlagen inkl. Erstüberprüfung**  
**- Prüfheften der FI Schutzschalter inkl. Erstüberprüfung**  
**- Anlagenbücher für Elektrotechn. Anlagen inkl. Blitzschutzanlagen inkl. Erstüberprüfung**  
**sowie**  
**der periodischen Überprüfungen der gemeindeeigenen Objekte**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler
- Pkt. 16:** **Beschlussfassung über die Inanspruchnahme der NAFES Förderung durch die Marktgemeinde Lichtenwörth und damit im Zusammenhang, die Übernahme der Restfinanzierung durch die Gemeinde**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler
- Pkt. 17:** **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler

**Pkt. 18:** **Beschlussfassung über die Beauftragung mit der Schabenbekämpfung im öffentlichen Bereich (Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal)**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler

**Pkt. 19:** **Beschlussfassung über das Haus der Gemeinde und die Insel - Änderung der Pachtverträge**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler

**Pkt. 20:** **Beschlussfassung über die Aktion "Ferien zu Hause"**  
**Antragsteller:** GGR. DI (FH) Harry Müllner

**Pkt. 21:** **Allfälliges**

**Herr GR. Hubert Lechner stellt eine Videokamera auf einem Stativ auf und startet die Aufzeichnung.**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die zu ehrende Gertrude Kovacic und die Zuhörer, stellt fest, daß die Einladung zur Sitzung zeitgerecht erfolgt ist und GR. Grafl später kommen wird und GR. Ing. Tösch unter Umständen auch später kommen wird bzw. entschuldigt fehlt.

Die Beschlußfähigkeit ist somit gegeben.

**Der Bürgermeister berichtet zu Beginn der Sitzung:**

**Pkt. 9:** **Beschlussfassung über den Ankauf eines Sicherheitskonzeptes Schließanlage - 1. Abschnitt Turnsaal**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Manfred Augustin

**soll abgeändert werden auf einen Grundsatzbeschluß zur Durchführung des nachfolgenden Vorhabens für das Jahr 2013 sowie der Folgejahre (Erweiterung)**

*- Elektronische Schließanlage für die gemeindeeigenen Objekte  
z.B. Gemeindeamt, Haus der Gemeinde, Schulen und Kindergärten,  
Bauhof, Jugend- und Kommunikationszentrum*

**Weiters wird bemerkt, dass 1 Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde.**

**Dringlichkeitsantrag im Sinne des § 46 Abs. 3 der NÖ.GO.**

**Begründung:**

1. Im Winter 2012/2013 traten unvorhergesehene Schäden in der ohnehin schon desolaten Feldgasse auf.
2. In der Kriegsfleckgasse herrschen ähnliche Verhältnisse.
3. Die Parkgasse wird im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung gröbere Wiederherstellungsarbeiten erfordern.

4. Die Uferbefestigung des Villateiches ist im Jahr 2013 wegen Gefahr im Verzug umgehend in Angriff zu nehmen. Da aufgrund des Gemeindebudgets eine Inangriffnahme sämtlicher Bauvorhaben für 2013 nicht möglich erscheint, sollte der Gemeinderat einen Prioritäten-Grundsatzbeschluss fällen.

### Referatsbogen

**Betrifft:**        *Grundsatzbeschluss über die Bauvorhaben 2013*

**Antragsteller:** Vizebürgermeister Harald Richter

**Wortmeldungen:**        Keine.

**Beschluss:**                Der Dringlichkeitsantrag wird unter Punkt 11 in die Tagesordnung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**        Einstimmig.

Weiters begrüßt der Bürgermeister GR. Mag. Reichl Melanie zu Ihrer ersten Gemeinderatssitzung und gibt ihr die Möglichkeit sich kurz vorzustellen. Frau GR. Mag. Reichl gibt ein kurzes Statement ab.

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen erfolgen wird in die Tagesordnung eingegangen.

<p><b>Pkt. 1:</b>        <i>Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 11.12.2012</i> <i>Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustin</i></p>
--

Der Vorsitzende bemerkt, dass gegen das gegenständliche Protokoll kein schriftlicher Einwand erhoben wurde.

***Der Vorsitzende verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 53 NÖ.GO. beschließen:

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 11.12.2012 wird genehmigt.

**Wortmeldungen:**        Keine.

**Beschluss:**                Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**        Einstimmig.

**Pkt. 2:      *Berichte des Bürgermeisters***  
***Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustin***

### **Berichte**

1.           Geburtstage.
2.           Verordnungsprüfung - "Lärmschutzverordnung".
3.           Schreiben der Volksanwaltschaft.
4.           INFO: Keine Straßenbeleuchtung für ca. 14 Tage  
              Adlertorgasse  
              Johann Sauer Gasse  
              Karl Albrecht Gasse  
              Nadelburgergasse

**Wortmeldungen:**           **Bürgermeister, Vizebürgermeister.**

**Pkt. 3:      *Verabschiedung der ausgeschiedenen Frau Gertrude Kovacic***  
***aus dem Gemeinderat***  
***Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustin***

***Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 Z. 14 NÖ.GO. beschließen:

Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.05.2000 TOP 1 wird anlässlich des Ausscheidens von

**Frau Gertrude Kovacic**

aus dem Gemeinderat folgendes Ehrengeschenk übergeben:

**Großer Baustein gerahmt**

**Bedeckung:**           **VA 2013**

**VA-Stelle**               **1/062-728   *Ehrungen und Auszeichnungen***

**Wortmeldungen:**       **Keine.**

**Beschluss:**           **Die Ehrengabe lt. Antrag wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**       **Einstimmig.**



**Pkt. 4:      *Genehmigung des Protokolls über die Sitzung  
des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth  
Antragsteller: GR. Robert Brandl***

***Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 82 NÖ.GO. beschließen:

Der Gemeinderat möge gemäß § 82 NÖ.GO. beschließen:

**1.**

Das Protokoll der angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth vom 22.01.2013, wird zur Kenntnis genommen.

**Wortmeldungen:**            **Keine.**

**Beschluss:**                **Das Protokoll wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**            **Einstimmig.**

**2.**

Das Protokoll der angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth vom 14.03.2013, wird zur Kenntnis genommen.

**Wortmeldungen:**            **Bürgermeister, GR. Brandl.**

**Beschluss:**                **Das Protokoll wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**            **Einstimmig.**

**Pkt. 5:      *Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss  
für das Haushaltsjahr 2012  
Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augusztin***

***Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß §§ 35, 83 und 84 der NÖ.GO. beschließen:

Der Rechnungsabschluß 2012 der Marktgemeinde Lichtenwörth, welcher in der Zeit vom 28. Februar 2013 bis einschließlich 14. März 2013 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde, wird genehmigt.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, daß keine Stellungnahmen im Sinne des § 83 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung eingelangt sind. Gleichzeitig wird beschlossen, daß die im Rechnungsabschluß 2012 ausgewiesenen Überschüsse und Fehlbeträge in das Haushaltsjahr 2013 einzubeziehen sind.

Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 35 Abs. 2 Pkt. 15 der NÖ.GO. die lt. Beilage ausgewiesenen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, die durch Mehreinnahmen abgedeckt sind.

Die Zusammenstellung des Rechnungsabschlusses ist dem Protokoll beigegeben und bildet einen Bestandteil des Beschlusses.

**Wortmeldungen:**           Keine.

**Beschluss:**               Der Rechnungsabschluß 2012 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**           15 Stimmen für den RA 2012 (10 SPÖ Mandatare, 4 ÖVP Mandatare, 1 UFO Mandatar).  
4 Stimmen gegen den RA 2012 (4 LPL Mandatare).

**Pkt. 6:      *Beschlussfassung über Ergänzungsaufträge für die  
Büroräumlichkeiten für "Bürgerservice und Buchhaltung"  
im Erdgeschoß des Gemeindeamtes  
Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augusztin***

***Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

**Die Beauftragung  
betreffend  
der Ausstattung der Büroräumlichkeiten für  
"Bürgerservice und Buchhaltung"  
im Erdgeschoß des Gemeindeamtes**

an die Firma **Odörfer Eisenhof Ges.m.b.H.**, Molkereistraße 10, 2700 Wiener Neustadt  
gemäß Angebot vom 28.01.2013 zu einem **Preis von € 1.509,95 inkl. MWSt**

und

an die Firma **Helmut Hirschler**, 2493 Lichtenwörth  
gemäß Angebot vom 26.02.2013 zu einem **Preis von € 1.200,00 inkl. MWSt**

wird genehmigt.

**Bedeckung:** *mit dem VA 2013 sowie 1. NVA 2013*

**VA-Stelle:** *1/010-042 Gemeindeamt - Amtsausstattung*

**Wortmeldungen:** *Bürgermeister, Amtsleiter.*

**Beschluss:** *Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.*

**Abstimmungsergebnis:** *Einstimmig.*

***Pkt. 7: Beschlussfassung über den Ankauf von Hundetoiletten  
für die gesamte Ortschaft Lichtenwörth-Nadelburg  
Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augusztin***

***Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

**Die Beauftragung  
betreffend  
der Lieferung von  
"Classic Standmodell DOG STATION Typ 3"  
für das Ortsgebiet**

an die Firma **Inn-Pack**, Salurner Straße 8, 6330 Kufstein  
gemäß Angebot vom 21.02.2013 zu einem **Preis von € 4.525,20 inkl. MWSt**

wird genehmigt.

**Bedeckung:** *mit dem VA 2013 sowie 1. NVA 2013*

**VA-Stelle:** *1/133-403 Veterinärpolizei - Handelswaren*

**Wortmeldungen:** *GGR. Mag. Koch, stellt auch einen Gegenantrag.*

**Antrag des Bürgermeisters:****Beschluss:** Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.**Abstimmungsergebnis:** 11 JA-Stimmen (alle 10 SPÖ Mandatare, 1 UFO Mandatar).  
8 NEIN-Stimmen (alle 4 ÖVP Mandatare,  
alle 4 LPL Mandatare).**Antrag des GGR. Mag. Koch:****Gegenantrag zu TOP 7 – der VP-Lichtenwörth,  
für die Gemeinderatssitzung, 19.03. 2013****Beschlussfassung über den Ankauf von Hundetoiletten  
für das gesamte Ortsgebiet Lichtenwörth-Nadelburg****Der Gemeinderat möge gem. §35 NÖ Go beschließen:**

- den Ankauf von BioBag Dog Anhängbeutel ( € 2,49 pro Beutel) für alle HundbesitzerInnen in Lichtenwörth ca. 250 Stk. ( laut Meldung an die Gemeinde 223 gemeldete Hunde in Lichtenwörth)
- den Ankauf von BioBag Dog Nachfüllpackungen 10 Kartons ( pro Karton 15 Boxen je 2 Rollen je Rolle 20 Säcke)

VA- Stelle I/133-403 Veterinärpolizei – Handelswaren

Jeder Hundbesitzerin bzw. Hundebesitzer in Lichtenwörth sollte einen BioBag Dog Anhängbeutel von der Gemeinde und jährlich 3 Boxen mit Nachfüllsäcken kostenlos erhalten. Ausgabe der Anhängbeutel und der Nachfüllpackungen kann auf ähnliche Weise erfolgen, wie die Verteilung der „Gelben Säcke“ an die GemeindebürgerInnen.

**Kostenaufstellungen:**

<b>Variante A- Anhängebeutel</b>	<b>Variante B- Hundetoiletten</b>	<b>Kostenvergleich – Variante A zu Variante B</b>
250 Anhängbeutel a 2,49 € minus 3% <b>603,825 €</b> + 20 % MwSt <b>120,765 €</b>  <b>gesamt: 724.59 €</b>	Hundetoilette <b>3280,00 €</b> Hundekot-Abfallbeutel <b>330,00 €</b> Abfallsäcke <b>86,00 €</b> Versandkosten <b>75,00 €</b>	<b>Variante A Gesamtkosten: 1.159,474 €</b>
10 Kartons Nachfüllung a 37,35 € minus 3% <b>362,295 €</b> + 20 % MwSt <b>72,859 €</b>  <b>gesamt: 434,884 €</b>	Warenwert <b>3771,00 €</b> + 20% MwSt <b>754,20 €</b>  <b>gesamt: 4.525,20 €</b>	<b>Variante B Gesamtkosten: 4.525,20 €</b>
		Vergleich Variante A zu Variante B
<b>Gesamtkosten: 1.159,474 €</b>	<b>Gesamtkosten: 4.252,20 €</b>	<b>Ersparnis Variante A 3.092,726 €</b>

**Beschluss:** Der Gegenantrag wird **n i c h t** genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 11 NEIN-Stimmen (alle 10 SPÖ Mandatare,  
LPL Mandatar GR. Bayer).  
1 ENTHALTUNG (UFO Mandatar GR. Matersdorfer)  
7 JA-Stimmen (alle 4 ÖVP Mandatare,  
restliche 3 LPL Mandatare).

**Pkt. 8:** **Beschlussfassung über den Ankauf von Reinigungsmaschinen  
für das Gemeindeamt, den Veranstaltungssaal und die Schulen**  
**Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**

*Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.*

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

**Die Beauftragung**  
betreffend  
**der Lieferung von**  
**Reinigungsmaschinen**  
für das Gemeindeamt, den Veranstaltungssaal und die Schulen

an die Firma **Buls chem & more Handels GmbH**, Josef-Strebl-Gasse 10, 2345 Brunn am Gebirge  
gemäß Angebot vom 25.02.2013 zu einem **Preis von € 7.595,16 inkl. MWSt**

wird genehmigt.

**Bedeckung:** *mit dem VA 2013 sowie 1. NVA 2013*

**VA-Stelle:** 1/010-042 *Gemeindeamt - Amtsausstattung*  
1/211-043 *Volksschule - Betriebsausstattung*  
1/212-043 *Hauptschule - Betriebsausstattung*  
1/894-043 *Veranstaltungshalle - Betriebsausstattung*

**Wortmeldungen:** GR. Brandl, Vizebürgermeister, Bürgermeister, GR. Bauer,  
GR. Matersdorfer, GGR. Mag. Koch, Amtsleiter.

**Beschluss:** Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 13 JA-Stimmen (alle 10 SPÖ Mandatare, 1 UFO Mandatar,  
2 LPL Mandatare GR Bayer, GR Bauer).  
6 NEIN-Stimmen (alle 4 ÖVP Mandatare, 2 LPL Mandatare  
GGR DI (FH) Müllner, GR Lechner Hubert).

**Pkt. 9: Beschlussfassung über den Ankauf eines Sicherheitskonzeptes  
Schließanlage - 1. Abschnitt Turnsaal  
Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**

abgeändert auf:

**Pkt. 9: Grundsatzbeschluss über die Durchführung des nachfolgenden Vorhabens für das Jahr 2013 sowie der Folgejahre (Erweiterung)  
- Elektronische Schließanlage für die gemeindeeigenen Objekte  
z.B. Gemeindeamt, Haus der Gemeinde, Schulen und Kindergärten,  
Bauhof, Jugend- und Kommunikationszentrum  
Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**

**Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

#### **Grundsatzbeschluss**

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung des nachfolgenden Vorhabens für das Jahr 2013 sowie der Folgejahre (Erweiterung) zu:

*- Elektronische Schließanlage für die gemeindeeigenen Objekte  
z.B. Gemeindeamt, Haus der Gemeinde, Schulen und Kindergärten,  
Bauhof, Jugend- und Kommunikationszentrum*

Im Anschluss an einen positiven Grundsatzbeschluss werden anhand eines Schließplanes für diese Objekte weiterführende Informationen und Angebote eingeholt und zur Beschlussfassung im Juni 2013 dem Gemeinderat vorgelegt.

**Wortmeldungen: GGR. Mag. Koch, Vizebürgermeister, GR. Bayer, Bürgermeister.**

**Beschluss: Der Grundsatzbeschluss wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: 18 JA-Stimmen (10 SPÖ Mandatare, 4 ÖVP Mandatare,  
4 LPL Mandatare).  
1 NEIN Stimme (UFO Mandatar GR Matersdorfer).**

**Pkt. 10: Beschlussfassung über die Namhaftmachung von Gemeindevertreter  
in den Wegeausschuss der Marktgemeinde Lichtenwörth  
Antragsteller: Bürgermeister Manfred Augustzin**

**Der Bürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

Die Marktgemeinde Lichtenwörth macht

**Bürgermeister Manfred Augustin unverändert**  
**Vizebürgermeister Harald Richter unverändert**  
**GGR. Hermann Vorderwinkler Änderung**  
**GR. Robert Brandl unverändert**  
**GR. Hubert Lechner unverändert**

als Ausschussmitglieder im Wegeausschuss der Marktgemeinde Lichtenwörth namhaft.

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss: Die Namhaftmachung lt. Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Dringlichkeitsantrag im Sinne des § 46 Abs. 3 der NÖ.GO.**

**Pkt. 11: Grundsatzbeschluss über die Bauvorhaben 2013**  
**Antragsteller: Vizebürgermeister Harald Richter**

**Der Vizebürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

**1.**

### **Grundsatzbeschluss**

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung nachfolgender Bauvorhaben für das Jahr 2013:

- Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal und Straßenunterbau in der Feldgasse
- Straßenunterbau in der Kriegsleckgasse
- Straßenbau in der Parkgasse im Zuge des Straßenbeleuchtung-Neubaues
- Sanierung der Uferbefestigung des Villateiches

zu.

Im Anschluss an einen positiven Grundsatzbeschluss sowie der Beauftragung der Ziviltechnikerleistungen lt. Punkt 2, werden Angebote eingeholt und zur Beschlussfassung am im Juni 2013 dem Gemeinderat vorgelegt.

Wortmeldungen: GR. Zettauer, Vizebürgermeister, GGR. DI (FH) Müllner, Bürgermeister.

Beschluss: Der Grundsatzbeschluss lt. Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**2.**

**Die Ziviltechnikerleistungen für das Bauvorhaben**

*- Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Feldgasse*

werden an

das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH  
Puchbergerstraße - Industriestraße 305  
2700 Wiener Neustadt  
gemäß Angebot vom 22.02.2013  
und die Gesamtsumme von  
beauftragt.

€ 24.734,32 exkl. MWSt

**Bedeckung:** VA 2013 und 1. NVA 2013

**VA-Stelle** 5/851-004 Abwasserbeseitigung

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**3.**

**Die Arbeiten und Lieferungen für das Bauvorhaben**

*- Straßenunterbau in der Kriegsfleckgasse*

werden an Firma Ing. Bernd Golob GmbH  
Gewerbestraße 7  
2493 Lichtenwörth

gemäß Angebot vom 28.02.2013  
und die Gesamtsumme von 63.598,80 inkl. MWSt

vergeben.

**Wortmeldungen:** GR. Zettauer, Vizebürgermeister, Bürgermeister, Amtsleiter.

**Beschluss:** Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 18 JA-Stimmen (10 SPÖ Mandatare, 4 ÖVP Mandatare,  
3 LPL Mandatare, 1 UFO Mandatar).  
1 NEIN Stimme (LPL Mandatar GR Bayer).

**Pkt. 12:** *Beschlussfassung über den Initiativantrag vom 07.12.2012:  
Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses über den Abschluss eines  
Bestandsvertrages Pkt. 1 GR-Sitzung vom 22.06.2012( Errichtung eines  
Handymastes in der Horitz) und Abhaltung einer öffentlichen  
Diskussion über mögliche alternative, besser geeignete Standorte  
für einen Handymast  
Antragsteller: Vizebürgermeister Harald Richter*

**Der Vizebürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Entsprechend dem Initiativantrag vom 07.12.2012 sowie dessen Überprüfung am 17.12.2012 möge der Gemeinderat gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

*Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses über den Abschluss eines  
Bestandsvertrages Pkt. 1 GR-Sitzung vom 22.06.2012 (Errichtung eines  
Handymastes in der Horitz) und Abhaltung einer öffentlichen Diskussion  
über mögliche alternative, besser geeignete Standorte für einen Handymast*

**Wortmeldungen:** GR. Zettauer, Vizebürgermeister.

**Beschluss:** Der Gemeinderatsbeschluss vom 22.06.2012 wird **n i c h t** aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Stimmen gegen die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 22.06.2012 (alle 10 SPÖ Mandatare).  
9 Stimmen für die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 22.06.2012 (alle 4 ÖVP Mandatare, alle 4 LPL Mandatare, 1 UFO Mandatar).

GR. Ing. Artner verläßt um 20.14 Uhr den Sitzungssaal.

**Pkt. 13:** *Beschlussfassung betreffend der Übernahme der Querungshilfe  
L 4089 im Bereich des Kindergarten Scheiterleige in die Erhaltung  
und Verwaltung der Gemeinde  
Antragsteller: Vizebürgermeister Harald Richter*

**Der Vizebürgermeister verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

Die in der Beilage befindliche, einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses bildende

## Erklärung

**betreffend der Übernahme der Querungshilfe L4089 im Bereich des Kindergarten Scheiterlege in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**

wird genehmigt und abgegeben.

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Erklärung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

GR. Ing. Artner betritt um 20.16 Uhr wieder den Saal.

<p><b>Pkt. 14:</b> <i><b>Beschlussfassung über eine Schulgeldübernahme</b></i> <i><b>Antragsteller: GGR. Harald Höller</b></i></p>
--

***Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 der NÖ.GO. beschließen:

**1.**

das Schulgeld für das 9. Schuljahr von Frau \_\_\_\_\_, welche die  
Einjährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Frohsdorf besucht, mit jährlich € 1.100,--  
für das Schuljahr 2012/2013 zu übernehmen.

**Bedeckung:** 1/239-757 ***Beiträge an Privatschulen***

**Wortmeldungen:** GR. Matersdorfer, GGR.Höller.

**Beschluss:** Die Schulgeldübernahme lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**2.**

das Schulgeld für das 9. Schuljahr von \_\_\_\_\_, welche die  
Städtische HLW für wirtschaftliche Berufe Wiener Neustadt besucht, mit jährlich € 600,--  
für das Schuljahr 2012/2013 zu übernehmen.

**Bedeckung:** 1/239-757 ***Beiträge an Privatschulen***

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Schulgeldübernahme lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**GR. Brandl verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.**

3.

das Schulgeld für das 9. Schuljahr von Frau                      welche die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Frohsdorf besucht, mit jährlich € 1.100,-- für das Schuljahr 2012/2013 zu übernehmen.

**Bedeckung:** 1/239-757 Beiträge an Privatschulen

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Schulgeldübernahme lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**GR. Brandl betritt wieder den Saal.**

**Pkt. 15: *Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Essenstarife für Kindergärten, Schulen und Essen auf Rädern***  
**Antragsteller: GGR. Harald Höller**

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

1.

Das Entgelt für das Mittagessen in den Landeskindergärten, sowie der Volks- und Hauptschule der Marktgemeinde Lichtenwörth wird wie folgt neu festgesetzt:

<b>ESSENSTARIFE</b>	<b>inkl. 10% MWSt</b>	
<b>Landeskindergärten</b>		
Kinder	€	4,00
Kindergärtnerinnen	€	4,60
Personal	€	4,60
<b>Volksschule</b>		
Kinder	€	4,00

Lehrkörper	€	4,60
Personal	€	4,60
<b>Hauptschule</b>		
Kinder	€	4,60
Lehrkörper	€	4,60
Personal	€	4,60

<b>TRANSPORTTARIFE</b>	<b>inkl. 20% MWSt</b>	
	€	0,30 pro Essen

Der Gemeinderatsbeschuß vom 14.12.2010 wird damit aufgehoben.

**Wirksamkeit:** 01.09.2013

**Wortmeldungen:** GR. Zettauer, Bürgermeister.

**Beschluss:** Die neuen Essenstarife lt. Antrag werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 2.

Das Entgelt für das Mittagessen für "ESSEN AUF RÄDERN"

<b>ESSENSTARIFE</b>	<b>inkl. 10% MWSt</b>	
<b>Essen auf Rädern</b>		
Mittagessen	€	6,30
zusätzliche Suppe	€	1,10

<b>TRANSPORTTARIFE</b>	<b>inkl. 20% MWSt</b>	
	€	0,30 pro Essen

Der Gemeinderatsbeschuß vom 14.12.2010 wird damit aufgehoben.

**Wirksamkeit:** 01.09.2013

**Wortmeldungen:** GR. Zettauer, GGR. Höller, Bürgermeister.

**Beschluss:** Die neuen Essenstarife lt. Antrag werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**GR. Gerhard Graf** kommt um 20.25 Uhr zu Beginn TOP 16  
"Elektrotechn. Überprüfung"

**Pkt. 16:** **Beschlussfassung über die Erstellung von**  
- **Prüfheften der Notbeleuchtungsanlagen inkl. Erstüberprüfung**  
- **Prüfheften der FI Schutzschalter inkl. Erstüberprüfung**  
- **Anlagenbücher für Elektrotechn. Anlagen inkl. Blitzschutzanlagen**  
**inkl. Erstüberprüfung**  
**sowie**  
**der periodischen Überprüfungen der gemeindeeigenen Objekte**  
**Antragsteller: GGR. Hermann Vorderwinkler**

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

Die in der Beilage befindliche, einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses bildenden

#### **Angebote**

**über die Erstellung von**  
- **Prüfheften der Notbeleuchtungsanlagen inkl. Erstüberprüfung**  
- **Prüfheften der FI Schutzschalter inkl. Erstüberprüfung**  
- **Anlagenbücher für Elektrotechn. Anlagen inkl. Blitzschutzanlagen**  
**inkl. Erstüberprüfung**  
**sowie**  
**der periodischen Überprüfungen der gemeindeeigenen Objekte**

an die Firma ISElektrotechnik GmbH, Johann Sauergasse 3/3, 2493 Lichtenwörth  
gemäß Aufstellung

werden genehmigt.

**Bedeckung:** mit dem VA 2013 sowie 1. NVA 2013 sowie der VA der Folgejahre

**VA-Stelle:** 1/010 Gemeindeamt  
1/211 Volksschule

<b>1/212</b>	<b>Hauptschule</b>
<b>1/240</b>	<b>Kindergarten</b>
<b>1/320</b>	<b>Musikschule-Verband</b>
<b>1/439</b>	<b>Kommunikationszentrum</b>
<b>1/815</b>	<b>Grünflächen</b>
<b>1/817</b>	<b>Friedhof</b>
<b>1/820</b>	<b>Bauhof</b>
<b>1/853</b>	<b>Wohn- und Geschäftsgebäude</b>
<b>1/894</b>	<b>Veranstaltungssaal</b>

GGR. Höller verläßt um 20.26 Uhr den Sitzungssaal.

GGR. Höller betritt um 20.28 Uhr wieder den Saal

**Wortmeldungen:** GR. Bayer, GGR. DI (FH) Müllner, GGR. Vorderwinkler, GR. Zettauer, Amtsleiter.

**Beschluss:** Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Pkt. 17:** **Beschlussfassung über die Inanspruchnahme der NAFES Förderung durch die Marktgemeinde Lichtenwörth und damit im Zusammenhang, die Übernahme der Restfinanzierung durch die Gemeinde**  
**Antragsteller:** GGR. Hermann Vorderwinkler

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

### **1. NAFES-Förderung**

- Die Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist in der Marktgemeinde Lichtenwörth gefährdet.
- Die Marktgemeinde unterstützt daher den einzigen Lebensmittelnahversorger, die Firma der Familie Krause, mit Investitionskosten in der Höhe von € 72.000,00 inkl.MWSt.
- Für diese Investition wird eine NAFES-Förderung in Höhe von € 21.600,00 beantragt.
- Die Marktgemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von der Gemeinde getragenen Investitionskosten nicht an den Nahversorger oder Dritte weiterverrechnet oder in anderer Form kompensiert werden dürfen. Ausnahmsweise davon ausgenommen sind Mietvereinbarungen über den Investitionsgegenstand,

*aus dem die Marktgemeinde innerhalb von 10 Jahren bis maximal 35 % den von ihr getragenen Investitionskosten unverzinst refinanziert.*

- Die Marktgemeinde Lichtenwörth nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass jede sonstige Form der Weiterverrechnung der von ihr getragenen Investitionskosten (außer der obig genannten Mietvariante) der NAFES Förderrichtlinie widerspricht und zur Rückforderung der Förderung führt.

**Bedeckung:** mit dem VA 2013 sowie 1. NVA 2013

**VA-Stelle:** 1/853 Wohn- und Geschäftsgebäude

**Wortmeldungen:** GR. Zettauer, GGR. Vorderwinkler, Amtsleiter.

**Beschluss:** Die NAFES - Förderung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Die Klubsprecher verzichten einstimmig auf die Verlesung der gesamten Benützungsvereinbarung, da ihnen diese in Kopie ausgefolgt wurde.**

## **2. Benützungsvereinbarung**

### **B e n ü t z u n g s v e r e i n b a r u n g**

abgeschlossen zwischen

1. Der Marktgemeinde Lichtenwörth, Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth

und

2. der Familie Krause,

Grundlage für die Benützungsvereinbarung bildet der bestehende Untermietvertrag, geschlossen zwischen der Firma KASTNER GroßhandelsgesmbH, 3910 Zwettl und der Familie Krause

#### **A. Gegenstand**

Vertragsgegenstand sind die Einrichtungsgegenstände im Geschäftslokal der Familie Krause, Pötschingerstraße 25, 2493 Lichtenwörth, lt. beiliegender Inventarliste, die im Eigentum der Marktgemeinde Lichtenwörth stehen. Die Marktgemeinde Lichtenwörth erteilt hiermit die Bewilligung zur Benützung der im Besitz der Gemeinde befindlichen Einrichtungsgegenstände.

## **B. Vereinbarung**

1. Die Marktgemeinde Lichtenwörth stellt der Familie Krause die gesamten im Besitz der Gemeinde befindlichen Einrichtungsgegenstände für die Dauer des Untermietverhältnisses zur Verfügung.  
35 % der von der Marktgemeinde Lichtenwörth getragenen Investitionskosten sind innerhalb von 10 Jahren, in halbjährlichen Raten, unverzinst zu refinanzieren.
2. Die Familie Krause verpflichtet sich, mit den im Eigentum der Gemeinde stehenden Einrichtungsgegenständen sorgfältig umzugehen.
3. Die Familie Krause ist verpflichtet, die laufenden Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten selbständig und auf eigene Kosten durchzuführen, sowie die Einrichtungsgegenstände gegen Feuer und Einbruchdiebstahl zu versichern.  
Eine Kopie der Versicherungspolize ist an die Marktgemeinde Lichtenwörth zu übermitteln.
4. Die Familie Krause ist verpflichtet und ermächtigt, in Abstimmung mit der Marktgemeinde Lichtenwörth und der KASTNER Ladenbauabteilung, ersatz- und/oder Zusatzinvestitionen vorzunehmen, wenn Gegenstände oder Einrichtungsteile unbrauchbar werden.
5. Bei Ersatzinvestitionen ist mit der Marktgemeinde Lichtenwörth jeweils zu klären, wie die Verwertung der ausgeschiedenen Gegenstände (welche im Eigentum der Gemeinde stehen) erfolgt.

## **C. Sonstiges**

1. Bei Beendigung des Untermietverhältnisses verbleiben die Einrichtungsgegenstände, sofern sie nicht lt. Punkt B. 4. von der Familie Krause ersetzt wurden, im Eigentum der Marktgemeinde Lichtenwörth.
2. Jede Neuanschaffung hat in Abstimmung mit der KASTNER Ladenbauabteilung zu erfolgen und ist der Marktgemeinde Lichtenwörth schriftlich mitzuteilen.
3. KASTNER ist berechtigt, die im Alleineigentum der Marktgemeinde Lichtenwörth befindlichen Einrichtungsgegenstände zu den gleichen Bedingungen an einen Nachfolger als Untermieter und Betreiber des Lebensmittelgeschäftes zur Benützung weiterzugeben.

**Wortmeldungen:** GR. Zettauer, GGR. Vorderwinkler.

**Beschluss:** Die Benützungsvereinbarung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Pkt. 18: Beschlussfassung über eine Löschungserklärung**  
**Antragsteller: GGR. Hermann Vorderwinkler**

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

## LÖSCHUNGSERKLÄRUNG

Ob der Herr Wolfgang Grill, geb. 14.01.1967, und Frau Birgit Grill, geb. 27.09.1964, eigentümlichen Liegenschaft EZ 1590 Grundbuch 23419 Lichtenwörth ist in C-LNR 1a das Wiederkaufsrecht für Marktgemeinde Lichtenwörth einverleibt:

```

KATASTRALGEBIETE 23419 Lichtenwörth                               EINLAGEZAHL 1590
BEZIRKSGERICHT Wiener Neustadt

*****
(Seite 12 10717/1998)
Einlage ungeschrieben gemäß Verordnung BMBW 11. 143/2012 vom 07.05.2012
***** A) *****
GRT NR. G. RA (NUTZUNG)          FLÄCHE  BESTIMMUNG
4234/64  G. GRT-Fläche           749
                Baufl. Liebsudel    201
                Gärten            544  Karl Neudehl (GARA 6)
***** AZ *****
I. a. gelöscht
***** b *****
I. ANTEIL 1/2
                a
                ADR: Karl Heidegig, 6. Lichtenwörth 2493
                a 610/1998 Kaufvertrag 1997-12-09 Eigentumsrecht
                b 10736/1998 Veräußerungsverbot
                c 10737/1998 Adresse
                b
                ADR: Karl Heidegig, 6. Lichtenwörth 2493
                a 610/1998 Kaufvertrag 1997-12-09 Eigentumsrecht
                b 10736/1998 Veräußerungsverbot
                c 10737/1998 Adresse
***** c *****
I. a 610/1998
                WIEDERKAUFRECHT gem. Art. V.C. Kaufvertrag 1997-12-09 für
                Marktgemeinde Lichtenwörth.

```

Die Berechtigte Marktgemeinde Lichtenwörth erklärt auf ihre obigen Rechte vorbehaltlos und unwiderruflich zu verzichten und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass aufgrund dieser Urkunde, ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung des Wiederkaufsrechtes im Lastenblatt der Liegenschaft EZ 1590 Grundbuch 23419 Lichtenwörth einverleibt werden könne.

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die Löschungserklärung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Pkt. 19:    *Beschlussfassung über die Beauftragung mit der Schabensbekämpfung im öffentlichen Bereich (Schmutzwasserkanal und Regenwasserkanal)***  
***Antragsteller: GGR. Hermann Vorderwinkler***

***Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 NÖ.GO. beschließen:

**Vergabe der Bekämpfungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich**

Die Vergabe der Bekämpfungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich (Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal) mit 3 Behandlungen pro Jahr, an die Firma Pest Free, 2544 Leobersdorf zu einer Angebotssumme von € 1.520,00 pro Begehung und exkl. USt wird genehmigt.

**Bedeckung:**                      **VA 2013**

**VA-Stelle**                              **1/851-613    *Instandhaltung Schmutzwasserkanal***

**1/8511-613    *Instandhaltung Regenwasserkanal***

**Angebote 2011:**

		<i>exkl. Ust</i>
<b>1. Pest Free</b>	<b><i>Arbeits- u. Wegzeit + Material</i></b>	<b><i>€ 1.516,00 pro Begehung</i></b>
<b>2. Abio NOVA</b>	<b><i>Arbeits- u. Wegzeit + Material</i></b>	<b><i>€ 1.600,00 pro Begehung</i></b>
<b>3. Firma ISS</b>	<b><i>Arbeits- u. Wegzeit + Material</i></b>	<b><i>€ 3.410,00 pro Begehung</i></b>

**Wortmeldungen:**                      GR. Zettauer, GGR. Vorderwinkler, GGR. DI (FH) Müllner, Amtsleiter.

**Beschluss:**                              Die Beauftragung lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**                      Einstimmig.

**GR. Prandl verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.**

**Pkt. 20:    *Beschlussfassung über das Haus der Gemeinde und die Insel*  
              *- Änderung der Pachtverträge*  
              *Antragsteller: GGR. Hermann Vorderwinkler***

***Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.***

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 Z. 22 lit. f der NÖ. GO. beschließen:

Die in der Beilage befindlichen, einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden

***Mietverträge des Küchenbereiches im Haus der Gemeinde und der Insel***

abgeschlossen zwischen dem GH Prandl, Hauptstrasse 39 und der Marktgemeinde Lichtenwörth werden genehmigt.

**Wirksamkeit:                   01.01.2014**

**Gleichzeitig treten die bisherigen Mietverträge, beschlossen vom Gemeinderat vom 09.09.2003 (Wirksamkeit 1.10.2003) für die Gastronomie im Haus der Gemeinde und der Insel außer Kraft.**

***Der Referent verliest den nachfolgenden Mietvertrag zur Gänze.***



**Marktgemeinde Lichtenwörth**  
Pol. Bezirk Wiener Neustadt, NÖ  
**A-2493 Lichtenwörth**  
Hauptstraße 1

Lichtenwörth, am 20.03.2013  
DVR: 0405442n  
UID-Nr. ATU 16223405  
Sachbearbeiter: Fr. Grill 02622/75227-DW12  
Fax: 02622/75227-DW9  
E-Mail: [gemeindeamt@lichtenwoerth.at](mailto:gemeindeamt@lichtenwoerth.at)  
Internet: <http://www.lichtenwoerth.gv.at>

## **VERTRAG**

für Gastwirt

abgeschlossen am heutigen Tag zwischen

1. **Marktgemeinde Lichtenwörth,**  
in der Folge der Vermieter genannt, einerseits  
und
  
2. **GH Johann Prandl**  
in der Folge der Mieter genannt, andererseits

wie folgt.

### **I. MIETGEGENSTAND**

Die Marktgemeinde Lichtenwörth ist Eigentümer des „Hauses der Gemeinde“ in Lichtenwörth. Gegenstand des Mietvertrages ist der im „Haus der Gemeinde“ befindliche Schankraum, Küche und Bar einschließlich der dazugehörigen Einrichtungen und des Inventars laut beiliegender Inventarliste.

### **II. VERWENDUNGSZWECK**

Die Marktgemeinde Lichtenwörth vermietet an den Mieter und dieser mietet das unter I. näher bezeichnete Bestandsobjekt.

Das Mietverhältnis beginnt am 1. Jänner 2014 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Mietverhältnis kann jeweils von einem der beiden Vertragsteile, unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist aufgekündigt werden. Der Mieter nimmt jedoch zur Kenntnis, dass bei nicht pünktlicher Bezahlung der Miete, die Vermieterin berechtigt ist, das Mietverhältnis sofort zu lösen.

Dem Mieter ist jede auch teilweise andersartige Verwendung des Bestandsobjektes untersagt.

Nachfolgende Veranstaltungen gelten bereits mit Unterfertigung als genehmigt, wobei ein Tagsatz (= € 210,-- exkl. MWSt) für diese Veranstaltungen an den Ganzjahresmieter (Gasthaus Prandl) zu überweisen ist:

Bauernball – Gasthaus Halbwx  
Schürzerlball – Gasthaus Felber / Gasthaus Halbwx  
Feuerwehrball – Gasthaus Halbwx  
Faschingsonntag – Gasthaus Halbwx  
Pensionistennachmittage und gemeindeeigene Veranstaltungen

### **III. BESTANDENTGELT**

Der Mieter verpflichtet sich eine jährliche Miete in der Höhe von € 6.000,-- exkl. MWSt., (monatlicher Teilbetrag jeweils am 5.d.M.) zu bezahlen.

Dabei ist dem Mieter gestattet, eine Veranstaltung pro Jahr kostenlos durchzuführen.

Vereinbart wird, dass der Stromverbrauch durch eine jährliche Pauschale in der Höhe von € 1.000,-- exkl. MWSt (monatlicher Teilbetrag jeweils am 5.d.M.) zu bezahlen ist.

### **IV. BENÜTZUNG DES INVENTARS FÜR DIE SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG**

Für die Bereitschaft, das Inventar, welches auf Kosten des Gastwirtes in Stand gehalten und gewartet wird (z.B. Geschirrspüler) sowie den damit in Zusammenhang stehenden Stromverbrauch abzugelten, wird hiermit eine jährliche Pauschale in der Höhe von € 1.000,-- exkl. MWSt. ( vierteljährlich ) von der Marktgemeinde Lichtenwörth ( Kostenstelle Volks- und Hauptschule ) an das Gasthaus Johann PRANDL, zur Verrechnung gebracht.

Diese Vereinbarung wird auf die Dauer der Beanspruchung einer Nachmittagsbetreuung abgeschlossen.

### **V. WERTSICHERUNG**

a) Der Mietzins, die jährliche Stromkostenpauschale und die jährliche Benützungspauschale gemäß Punkt IV werden wertsichert und dient der von der Statistik Austria monatlich verlautharte Index der Verbraucherpreise 2010 als Maßstab der Geldwertveränderung. Ausgangsbasis für die Wertsicherung ist die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zuletzt verlautharte Indexzahl. Schwankungen der Indexzahlen nach oben oder unten sind jedes Mal zu berücksichtigen, sobald sie das Ausmaß von 5 % erreichen. Dieser 5 %-ige Spielraum ist erstmals auf der Basis jener Indexzahl, welche für den Monat des Vertragsabschlusses Geltung hat, zu berechnen. Der nach jeder 5 %-igen Indexänderung neu berechnete Mietzins, die jährliche Stromkostenpauschale und die jährliche Benützungspauschale gemäß Punkt IV ist in der gleichen Höhe solange zu entrichten, bis eine weitere Indexveränderung von mindestens 5 % eintritt.

b) Die Nichtberechnung bzw. Nichteinhebung des Mietzinses bzw. dessen Wertsteigerung gilt unabhängig von der Dauer nicht als Verzicht. Ein Verzicht auf die Anwendung der

gegenständlichen Wertsicherungsvereinbarung bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit vielmehr der Schriftform.

## **VI. UMFANG DES BENÜTZUNGSRECHTES; BESTAND- NEHMERPFLICHTEN; SCHADENERSATZ**

1./ Die Marktgemeinde Lichtenwörth übernimmt keine Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit bzw. einen bestimmten Ertrag des Mietgegenstandes. Der Mieter erklärt, den Mietgegenstand besichtigt und für seine Zwecke in Ordnung befunden zu haben.

2./ Der Mieter ist berechtigt, den Mietgegenstand unter Berücksichtigung des vereinbarten Verwendungszwecks dem Vertrag gemäß zu gebrauchen und zu benützen. Er hat den Mietgegenstand und die für diesen bestimmten Einrichtungen und Geräte (wie insbesondere Küchengeräte) auf eigene Rechnung zu warten, pfleglich zu behandeln und sind eigenmächtige Manipulationen daran strengstens untersagt. Sämtliche aufgetretene Schäden sind den Vertretern des Vermieters ohne Verzug zu melden.

Der Mieter hat den von der Marktgemeinde Lichtenwörth beauftragten Personen das Betreten des Mietobjektes jederzeit zu gestatten und verpflichtet sich, deren Anordnungen Folge zu leisten.

3./ Der Mieter hat das Bestandsobjekt pfleglich zu behandeln und darf es in keinem schlechteren Zustand als angemietet zurückstellen.  
Bei Beendigung des Bestandsvertrages hat der Mieter das Bestandsobjekt dem Vermieter geräumt und in ordentlichem Zustand zu übergeben. Verspätete Rückgabe führt vereinbarungsgemäß zu Verpflichtung des Mieters, für die Zeit nach Beendigung ein Benützungsentgelt in der Höhe des Mietentgeltes zu bezahlen, unabhängig von einem allenfalls darüberhinausgehenden Schadenersatzanspruch.

4./ Der Mieter haftet für sämtliche Schäden am Bestandsobjekt, die während der Dauer des Mietverhältnisses entstehen. Vereinbart wird, dass Bedienstete den Zustand des Mietobjektes bei Übernahme und bei Rückübergabe des Mietobjektes überprüfen und allfällige Schäden feststellen.

Weiters haftet der Mieter dafür, dass die übernommenen Inventargegenstände bei Rückgabe des Mietobjektes komplett in ordentlichem, sauberem und gereinigtem Zustand zurückgestellt werden. So fern Glas, Tassen oder sonstige Inventargegenstände fehlen oder beschädigt sind, hat der Mieter den Preis für die Neuanschaffung derartiger Inventargegenstände zu ersetzen.

Der Mieter verpflichtet sich weiters für eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme zu sorgen.

## **VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Durch Unterfertigung dieses Vertrages treten allfällige früher getroffene Vereinbarungen außer Kraft. Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht, Änderungen oder Ergänzungen sind nur dann rechtswirksam, wenn sie in Schriftform erfolgen.

Lichtenwörth, am  
für den Vermieter

für den Mieter

.....  
(Der Bürgermeister )  
(Manfred Augusztin)

.....  
GH Johann Prandl  
Gastwirt

**Wortmeldungen:** GR. Brandl, GGR. Vorderwinkler, GGR. DI (FH) Müllner,  
Bürgermeister.

**Beschluss:** Der neue Mietvertrag lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 11 JA-Stimmen (10 SPÖ Mandatare, 1 UFO Mandatar).  
5 NEIN-Stimmen (4 ÖVP Mandatare, 1 LPL Mandatar  
GR. Bayer).  
3 ENTHALTUNGEN (restliche 3 LPL Mandatare).

***Der Referent verliest den nachfolgenden Mietvertrag zur Gänze.***



**Marktgemeinde Lichtenwörth**  
Pol. Bezirk Wiener Neustadt, NÖ  
**A-2493 Lichtenwörth**  
Hauptstraße 1

Lichtenwörth, am 20.03.2013  
DVR: 0405442n  
UID-Nr. ATU 16223405  
Sachbearbeiter: Fr. Cirill 02622/75227-DW12  
Fax: 02622/75227-DW9  
E-Mail: [gemeindeamt@lichtenwoerth.at](mailto:gemeindeamt@lichtenwoerth.at)  
Internet: <http://www.lichtenwoerth.gv.at>

## **MIETVERTRAG für die INSEL** für den Gastwirt

abgeschlossen am heutigen Tag zwischen

1. **Marktgemeinde Lichtenwörth, Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth**  
in der Folge der Vermieter genannt, einerseits  
und
2. **GH Johann Prandl, Hauptstraße 39, 2493 Lichtenwörth**  
in der Folge der Mieter genannt, andererseits

wie folgt.

### **I. MIETGEGENSTAND**

Die Marktgemeinde Lichtenwörth vermietet, den auf der „INSEL“ befindlichen Küchenbereich einschließlich der dazugehörigen Einrichtung, zur Abhaltung von anmeldspflichtigen Veranstaltungen, wobei diese aber grundsätzlich mit 22.00 Uhr enden (Ausnahme: Bewilligung durch den Bürgermeister)

### **II. MIETDAUER**

Das Mietverhältnis beginnt am 1. Jänner 2014 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Mietverhältnis kann jeweils von einem der beiden Vertragsteile, unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist aufgekündigt werden. Der Mieter nimmt jedoch zur Kenntnis, dass bei nicht pünktlicher Bezahlung der Miete, die Vermieterin berechtigt ist, das Mietverhältnis sofort zu lösen.

### **III. MIETENTGELT**

Der Mieter verpflichtet sich eine jährliche Miete in der Höhe von € 1.000,-- exkl.Mwst., (monatlicher Teilbetrag jeweils am 5.d.M.) zu bezahlen.

Vereinbart wird, dass der Stromverbrauch durch eine jährliche Pauschale in der Höhe von € 200,-- exkl MWS (monatlicher Teilbetrag jeweils am 5.d.M.) zu bezahlen ist.

### **IV. WERTSICHERUNG**

a) Der Mietzins und die jährliche Stromkostenpauschale werden wertgesichert und dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Index der Verbraucherpreise 2010 als Maßstab der Geldwertveränderung. Ausgangsbasis für die Wertsicherung ist die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zuletzt verlaubliche Indexzahl. Schwankungen der Indexzahlen nach oben oder unten sind jedes Mal zu berücksichtigen, sobald sie das Ausmaß von 5 % erreichen. Dieser 5 %-ige Spielraum ist erstmals auf der Basis jener Indexzahl, welche für den Monat des Vertragsabschlusses Geltung hat, zu berechnen. Der nach jeder 5 %-igen Indexänderung neu berechnete Mietzins und die jährliche Stromkostenpauschale ist in der gleichen Höhe solange zu entrichten, bis eine weitere Indexveränderung von mindestens 5 % eintritt.

b) Die Nichtberechnung bzw. Nichteinhebung des Mietzinses bzw. dessen Wertsteigerung gilt unabhängig von der Dauer nicht als Verzicht. Ein Verzicht auf die Anwendung der gegenständlichen Wertsicherungsvereinbarung bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit vielmehr der Schriftform.

### **V. UMFANG DES BENÜTZUNGSRECHTES; BESTANDNEHMERPFLICHTEN; SCHADENERSATZ**

Der Mieter nimmt ohne Einwand zur Kenntnis, dass er für alle Schäden, welche während der Dauer des Mietverhältnisses am Mietobjekt entstehen und von der Marktgemeinde Lichtenwörth festgestellt werden, voll verantwortlich und ersatzpflichtig ist.

Die Reinigung des Mietobjektes, einschließlich der WC-Anlagen, bei Veranstaltungen hat der Mieter durchzuführen. Bei Reinigungsmängel – diese werden von Bediensteten festgestellt - werden die anfallenden Kosten dem Mieter in Rechnung gestellt.

### **VI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Der Mieter nimmt zur Kenntnis, dass er erforderliche Bewilligungen zur Abhaltung von Veranstaltungen, selbst einzuholen hat. Die Vermieterin haftet nicht dafür. Der gegenständliche Vertrag wird einvernehmlich ohne Einwand angenommen.

Lichtenwörth, am

für den Vermieter

für den Mieter

.....  
(Der Bürgermeister )  
(Manfred Augusztin)

.....  
GH Johann Prandl  
Gastwirt

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Der neue Mietvertrag lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 11 JA-Stimmen (10 SPÖ Mandatare, 1 UFO Mandatar).  
5 NEIN-Stimmen (4 ÖVP Mandatare, 1 LPL Mandatar  
GR. Bayer).  
3 ENTHALTUNGEN (restliche 3 LPL Mandatare).

**GR. Prandl betritt wieder den Sitzungssaal.**

**GR. Mag. Reichl verläßt um 20.58 Uhr den Sitzungssaal.**

<p><b>Pkt. 21:</b> <i>Beschlussfassung über die Aktion "Ferien zu Hause" Antragsteller: GGR. DI (FH) Harry Müllner</i></p>
--

**Der Referent verliest den nachfolgenden Antrag und ersucht diesen zu genehmigen.**

Der Gemeinderat möge gemäß § 35 der NÖ. GO beschließen:

1.

Das in der Beilage, einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildende Übereinkommen, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Lichtenwörth und den Kinderfreunden NÖ betreffend der Aktion Ferien zu Hause in der Zeit vom

**01.07. bis 30.08.2013 (Montag bis Freitag)**

wird genehmigt.

GR. Mag. Reichl betritt um 21.00 Uhr wieder den Saal.

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Das Übereinkommen lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**2.**

**Der Betreuungsbeitrag der Eltern wird wie folgt festgelegt:**

(Mindesthöhe die nicht unterschritten werden darf, um nicht um die Landesförderung umzufallen)

1. Kind	€ 23,-- /Woche
2. Kind derselben Familie	€ 15,--/Woche
3. Kind derselben Familie sowie für jedes weitere Kind	€ 8,--/Woche

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Der Betreuungsbeitrag lt. Antrag wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**3.**

Die zusätzlichen Kosten für die Reinigungstätigkeiten werden von der Gemeinde übernommen.

**Bedeckung:** VA 2013

**VA-Stelle** 1/259-728 *Ferienbetreuung - Ausgaben*

**VA-Betrag** € 9.000,00

**VA-Stelle** 2/259+827 *Ferienbetreuung - Einnahmen*

**VA-Betrag** € 2.600,00

**Wortmeldungen:** Keine.

**Beschluss:** Die zusätzlichen Kosten werden übernommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Pkt. 22: Allfälliges**

GR. Brandl                      Thema:      Ersuchen um Aufstellung von Mistkübeln im Ortsgebiet

Wird vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

GR. Brandl                      Thema:      Senkungen bei Querungen, lose Randsteine - ausführende Firmen in die Pflicht nehmen!

Es sprechen dazu der Vizebürgermeister, GR. Brandl.

GR. Zettauer                      Thema:      Frage zur Sanierung des Villateiches?

Es sprechen dazu der Bürgermeister, Vizebürgermeister, GR. Zettauer.

GGR. DI (FH) Müllner                      Thema:      DANKE an die Gemeindeführung für das Reagieren und Ausführen von Vorhaben lt. Maßnahmenkatalog!

GGR. DI (FH) Müllner                      Thema:      Einladung an die Gemeinderäte neue Überlegungen für die Kunst- und Kulturtage einzubringen!

GGR. DI (FH) Müllner                      Thema:      OSTUMFAHRUNG

Es sprechen dazu GGR. DI (FH) Müllner, Bürgermeister, GR. Grafl, GR. Brandl, Vizebürgermeister, GR. Bayer,

**Der Vizebürgermeister verläßt um 21.31 Uhr den Sitzungssaal.**

**Der Vizebürgermeister betritt um 21.32 Uhr wieder den Saal.**

GR. Zettauer, GR. Lechner Norbert, GR. Matersdorfer.

GR. Matersdorfer                      Thema:      Frage an den Bürgermeister: Ist die Abrechnung der Kunst- und Kulturtage 2012 erledigt?

Für den Bürgermeister nicht, GGR. DI (FH) Müllner weist auf seine Stellungnahme in der GV-Sitzung vom 26.02.2013 hin, wonach es für 2013 Änderungen (z.B. ein eigenes zu entwerfendes Formular) geben wird.

**GR. Brandl**

**Thema: Zumba-Veranstaltung?**

Es sprechen dazu der Vizebürgermeister, GR. Brandl,  
GR. Zettauer, GR. Bayer, der Bürgermeister.

**GGR. Mag. Koch**

**Thema: EINLADUNG der Gemeinderäte zur Flurreinigung am  
6. April 2013!**

***Da die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung,  
bedankt sich bei den Zuhörern für das Interesse und diese verlassen dann den Sitzungssaal.***

**Herr GR. Hubert Lechner schaltet um 21.45 Uhr die Videokamera aus.**



---

Vorsitzender



---

Schriftführer



---

Gemeinderat SPÖ



---

Gemeinderat ÖVP



---

Gemeinderat LPL



---

Gemeinderat UFO